

**Änderungen zum  
Haushaltsplanentwurf 2007  
- Ergebnisplan -**

Teilergebnisplan , Produkt, Beratungsstand		2007		Bemerkungen	
		Erträge €	Aufwendungen €		
<b>Summe Haushaltsplanentwurf</b>		Hhpl. Seite	199.188.178	198.438.178	
1.	010110 Personalangelegenheiten Ziff.13 Finanzausschuss: angenommen	11		+ 20.000	Der Betrag ist bisher im Produkt 070120 Ärztliche/zahnärztliche Gutachten veranschlagt. Es handelt sich jedoch um Aufwendungen für die Beschäftigten des Kreises. (Betriebs-ärztlicher Dienst)
2.	010610 Haushaltssteuerung Ziff. 15 Finanzausschuss: angenommen	35		+40.000	Die GfW hat angekündigt, einen höheren Zuschuss des Kreises zu benötigen.
3.	020410 Verkehrssicherung Ziff.15 und 16 Finanzausschuss: angenommen	84		+ 7.200 - 3.500	Zuschuss für die Geschäftsführung der Verkehrswacht, tlw. finanziert aus den Mitteln, die bisher für einzelne Projekte bereitgestellt wurden (Ziff. 16)
4.	020620 Überwachung der Fleischhygiene Ziff. 04 und 11 Finanzausschuss: angenommen	95	+ 300.000	+ 300.000	Nach Wiederaufnahme des Betriebes am Schlachthof Beckum ist mit höheren Aufwendungen für das Personal bei gleichzeitigen Mehrerträgen aus den Schlachtgebühren zu rechnen.
5.	040110 Musikschule Ziff. 02 und 15 Schul-, Kultur- und Sportausschuss: angenommen Finanzausschuss: angenommen	127	-580.300	- 580.300	Den Zuschuss übernimmt die Gesellschaft für Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH. in voller Höhe. Eine Veranschlagung im Haushalt des Kreises ist deshalb entbehrlich.
6.	050120 Grundsicherung im Alter und bei Er- werbsminderung Ziff. 15 Sozialausschuss: angenommen Finanzausschuss: angenommen	138		+ 200.000	Der Anstieg der Fallzahlen erfordert eine Anhebung des Ansatzes.

Teilergebnisplan , Produkt, Beratungsstand		2007		Bemerkungen	
		Erträge €	Aufwendungen €		
<b>Summe Haushaltsplanentwurf</b>		Hhpl. Seite	199.188.178	198.438.178	
7.	050410 Heimaufsicht Ziff. 11 Sozialausschuss: angenommen Finanzausschuss: angenommen	153		+/- 15.000	Einstellung einer Altenpflegekraft zur Unterstützung der Heimaufsicht Die Deckung erfolgt innerhalb des Personalbudgets.
8.	050420 Schuldnerberatung Ziff.16 Sozialausschuss: angenommen Finanzausschuss: angenommen	155		+ 13.500	Erhöhung der Fachleistungsstunden der Diakonie Gütersloh um 300 Stunden
9.	070120 Ärztliche/zahnärztliche Gutachten Ziff. 13 Sozialausschuss: angenommen Finanzausschuss: angenommen	199		- 20.000	sh. Ziff. 1, Verlagerung in das richtige Produkt
10.	050210 Grundsicherung Ziff. 06 Sozialausschuss angenommen Finanzausschuss: angenommen	145	- 200.000		Die Leistungsbeteiligung des Bundes für die Leistungen für Unterkunft und Heizung ist nach letztem Stand in Höhe von nur 31,2 % der Aufwendungen zu erwarten. Veranschlagt ist ein Anteil von 31,8 %.
11.	050210 Grundsicherung Ziff. 06 Sozialausschuss: angenommen Finanzausschuss: angenommen	145	- 23.303.500		Die Erstattung der Aufwendungen im Rahmen des sog. Herforder Modells durch die Städte und Gemeinden wird im Haushaltsjahr 2007 nicht mehr zugelassen. Die Finanzierung muss deshalb durch die Allgemeine Kreisumlage sichergestellt werden.
12.	070140 Zuweisungen für Gesundheitseinrichtungen Ziff. 02 und 15 Sozialausschuss: Angenommen Finnazausschuss: angenommen	203	+ 254.600	+ 254.600	Die Bezirksregierung hat angekündigt, dass die Landesförderung im Sucht- und Aids - Bereich neu strukturiert werden wird. In diesem Zusammenhang wird die Zuständigkeit für die Förderung ab sofort auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen. Die für diese Aufgabe erforderlichen Mittel werden voraussichtlich Anfang Februar durch das Land zur Verfügung gestellt werden. Dabei ist vorgesehen, den veranschlagten Betrag in 4 Raten auszuzahlen. Danach hat der Kreis die Fördermittel an die in 2006 geförderten Einrichtungen weiter zu leiten. Das Verfahren ab 2008 wird noch im Einzelnen festgelegt.

Teilergebnisplan , Produkt, Beratungsstand		2007		Bemerkungen	
		Erträge €	Aufwendungen €		
<b>Summe Haushaltsplanentwurf</b>		Hhpl. Seite	199.188.178	198.438.178	
13.	100110 Genehmigungsverfahren Ziff. 04 Bauausschuss: angenommen (40.000 €) Finanzausschuss: angenommen	229	+50.000		Die Entwicklung der Baugebühren lässt eine Anhebung des Ansatzes zu. Das voraussichtliche Ergebnis 2006 beläuft sich auf 848.898,16 €.
14.	120110 Straßenbau- und Unterhaltung Ziff. 15 und 13 Bauausschuss: angenommen Finanzausschuss: angenommen	262		+/- 30.000	Erhöhung der Mittel für den innovativen Radwegebau, Senkung Ziff. 13
15	160110 Allgemeine Finanzwirtschaft Ziff. 02 und 15 Finanzausschuss: angenommen	295	- 750.000	- 250.000	Bereits in seiner Haushaltsrede zur Einbringung des Etats hat der Landrat eine Senkung des Hebesatzes zur Allgemeinen Kreisumlage um weitere 0,1 Prozentpunkte (auf 31,0 v.H.) angekündigt, nachdem der Aufwand für die Landschaftsumlage um einen Betrag von rd. 250.000 € niedriger veranschlagt werden kann. Hier liegt ein Hebesatz des LWL von 15,6 v.H. zugrunde. Eine weitere Senkung des Hebesatzes um 0,2 Prozentpunkte soll erfolgen, nachdem der Jahresabschluss 2006 ausgeglichen werden kann und Mittel zur Deckung eines Fehlbetrages nicht erforderlich sein werden.
16.	160110 Allgemeine Finanzwirtschaft Ziff. 02 Finanzausschuss: angenommen	295	+ 23.400.000		Zur Deckung des Finanzbedarfes im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Kreises nach dem SGB II muss ab 2007 die Kreisumlage herangezogen werden. (S. auch Ziffern 9 und 10) Aus diesem Grunde muss der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage um 9,3 Prozentpunkte angehoben werden. Er beläuft sich dann auf <b>40,3 v.H.</b> der Umlagegrundlagen. Zum Vergleich: Wäre dieser Abrechnungsmodus bereits 2006 erforderlich geworden, hätte der Hebesatz – gemessen an dem tatsächlichen Abrechnungsbetrag für das Jahr 2006 - um 10,4 Prozentpunkte angehoben werden müssen. Er hätte dann nicht 32,6 v.H. sondern <b>43,0 v.H.</b> betragen.
	Saldo Veränderungen Ergebnisplan		-829.200	- 18.500	
Neue Summen			<b>198.358.978</b>	<b>198.419.678</b>	
Neuer Saldo Ergebnisplan			<b>- 60.700</b>		
	020440 Kfz.-Zulassungen Ziff. 04 Finanzausschuss: angenommen	90	+60.700		Das voraussichtliche Ergebnis der Jahresrechnung lässt eine Anhebung der Gebühren zu. Deshalb kann der Betrag zum Haushaltsausgleich herangezogen werden.

